

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

24.10.2007

1282.

Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend Bahnhofstrasse, Weihnachtsbeleuchtung

Am 11. Juli 2007 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) und Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2007/418 ein:

Gemäss der Antwort 2007/004 des Stadtrats hat das ewz mit der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse einen Betriebsvertrag (Contracting-Vertrag) über den Betrieb und die Teilfinanzierung der neuen Weihnachtsbeleuchtung an der Zürcher Bahnhofstrasse abgeschlossen. Von den Gesamtkosten in der Höhe von 2,4 Mio. Franken hat das ewz 0,9 Mio. Franken finanziert. Den vom ewz finanzierten Betrag bezahlt die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse gemäss Contracting-Vertrag innert 20 Jahren, zuzüglich eines marktüblichen Zinses, dem ewz zurück. Als Sicherheit für die Finanzierung des ewz ging die Weihnachtsbeleuchtung im November 2005 vertragsgemäss in das Eigentum der Stadt Zürich über.

Dem Vernehmen nach beabsichtigt die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse, die Weihnachtsbeleuchtung demnächst zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist das ewz und/oder der Stadtrat in den offensichtlich momentan laufenden Ablöseprozess der Weihnachtsbeleuchtung involviert?
2. Beahlt die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse die geschuldeten 0,9 Millionen an die Stadt zurück?
3. Wenn nicht: Was wird das ewz als Besitzer der Weihnachtsbeleuchtung mit dieser machen?
4. Werden sich die Stadt Zürich und/oder das ewz an der neuen Weihnachtsbeleuchtung beteiligen? Wenn ja: mit welchen Kosten?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4: Das ewz wurde durch den Vorstand der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse über die Diskussionen um eine Ablösung der Weihnachtsbeleuchtung mündlich informiert. Der Projektstart wurde auch dem Departement der Industriellen Betriebe schriftlich gemeldet. Das ewz und das Amt für Städtebau werden im Projektteam zur Auswahl der neuen Weihnachtsbeleuchtung im Interesse der Einhaltung der technischen Vorschriften bzw. der städtebaulichen Anliegen vertreten sein. Eine Beteiligung von Seiten der Stadt Zürich an einer allfälligen neuen Weihnachtsbeleuchtung ist derzeit nicht Gegenstand von Gesprächen oder Verhandlungen. Laut Medienberichten sei die Finanzierung der neuen Weihnachtsbeleuchtung gesichert.

Zu Frage 2: Der Contracting-Vertrag für die Weihnachtsbeleuchtung wurde noch nicht gekündigt, da der Zeitpunkt der Inbetriebnahme einer allfälligen neuen Beleuchtung ungewiss ist. Das ewz wird seinen vertraglichen Verpflichtungen nachkommen und seinerseits auf der Erfüllung des Vertrages bestehen. Im Fall einer vorzeitigen Beendigung des Vertrages durch die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse hätte diese eine Zahlung zu leisten, die auf der Basis des ursprünglichen Finanzierungsbeitrags des ewz bemessen ist und über die Laufzeit des Vertrages linear abnimmt.

Zu Frage 3: Nur für den Fall, dass die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse ihre finanziellen Verpflichtungen aus dem Contracting-Vertrag mit dem ewz nicht erfüllt, wurde dem ewz vertraglich das Verwertungsrecht an der Weihnachtsbeleuchtung zugestanden. Derzeit liegt kein Grund zur Annahme vor, dass dieser Fall eintreten wird. Aus diesem Grund wurden

auch noch keine Abklärungen im Hinblick auf anderweitige Nutzungen oder einen Verkauf der Anlage durch das ewz getroffen.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy